

fachbuchwerbung 1937

Erlaß des Reichs- und Preussischen Ministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung E IV 714 (Auszug)

... Im Mittelpunkt der Werbung steht die Verteilung von 10 Millionen Fachbuch-Auswahlverzeichnissen, die nach einzelnen Berufsgebieten zusammengestellt sind.

Der örtliche Buchhandel wird den Berufs- und Fachschulen Auswahlverzeichnisse kostenlos liefern.

In den Berufs- und Fachschulen ist während der Monate Februar bis April im besonderen Maße auf die Förderung der Leistung und Berufsausbildung durch das gute Fachbuch hinzuweisen und der Zweck der Fachbuch-Auswahlverzeichnisse zu würdigen. Das offizielle Plakat: „Wir schaffen es mit dem Fachbuch“ sowie die Aufrufe von: Ministerpräsident Generaloberst Göring, Reichsminister Dr. Goebbels, Reichsorganisationsleiter Dr. Ley und Reichsjugendführer Baldur v. Schirach können zur Unterstützung des Werbungsgedankens verwendet werden. Jeder Berufsschüler und jeder Studierende an einer Fachschule ist berechtigt, sich in jeder Buchhandlung das Auswahlverzeichnis seines Berufsgebietes geben zu lassen.

*

Wichtige Mitteilung des Amtes für Berufserziehung und Betriebsführung in der DAF. an die Gauverwaltungen der DAF. (26. Februar 1937. Va. Str. / Reu)

„Es ist selbstverständlich, daß sich die Arbeitsschulen im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Fachbuchwerbung einsetzen. Das geschieht in erster Linie durch persönlichen Einsatz innerhalb der Berufslaufbahnberatung. Der Mitarbeiter, der den Volksgenossen bei der Durchführung seines Leistungsaufbaues berät, muß ihm auch ein gutes Fachbuch nennen können. — Anlässlich geeigneter Veranstaltungen kann auf die Bedeutung des Fachbuches hingewiesen werden. — Wir sind auch damit einverstanden, daß im Frühjahr in den Arbeitsschulen der DAF. kleine Buchausstellungen stattfinden. Am besten ist es, wenn Sie dem Buchhändler, der von sich aus an Sie herantritt, Gelegenheit geben, in einem geeigneten Raum (Vorraum, Empfangsraum) eine kleine, gut aufgemachte Ausstellung aufzustellen. Der Buchhändler hat sich mit den auszustellenden Fachbüchern vollkommen nach Ihren Anweisungen zu richten. Er soll nur solche Werke ausstellen, die in unseren „Fachbuchlisten für die Arbeitsschulen der DAF.“ enthalten sind und die innerhalb Ihrer Berufserziehungsarbeit Verwendung finden. Wo es möglich ist, wollen wir auch das Schenken von Fachbüchern anlässlich bestandener Fachprüfungen fördern. — Nicht zuletzt wollen Sie die Plakat- und Pressewerbung („Wir schaffen es mit dem Fachbuch“) mit anwenden und unterstützen. Vielleicht haben Sie auch Gelegenheit, einzelne gute Fachautoren zu Vorlesungen, die in den Rahmen Ihrer Arbeit passen, heranzuziehen.“

Vier Jahre Reichspropagandaministerium

Am 13. März jährt sich zum vierten Male der Tag der Errichtung des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda. An seine Spitze stellte der Führer den Reichspropagandaleiter der NSDAP, Dr. Goebbels, der das Amt übernahm mit dem Zweck, »die Nation geschlossen hinter die Idee der nationalen Revolution zu stellen«. In einer Verordnung vom 30. Juni 1933 wurden als Aufgaben des neuerrichteten Ministeriums die geistige Einwirkung auf die Nation, die Werbung für Staat, Kultur und Wirtschaft, die Unterrichtung der in- und ausländischen Öffentlichkeit über sie und die Verwaltung aller diesen Zwecken dienenden Einrichtungen genannt.

Die Größe der gestellten Aufgabe und noch mehr die Größe des Erfolges der Arbeit des Propagandaministeriums kann man am besten ermessen, wenn man sich die Bedeutung des Winterhilfswerks vor Augen hält, das das gesamte deutsche Volk in einer bisher nicht gekannten Opferbereitschaft zusammengeführt hat. Ein solches Werk zu schaffen war nur aus dem Geiste der nationalsozialistischen Bewegung möglich.

Ohne auf die Erfolge auf anderen Gebieten wie der riesenhafte Aufstieg des Rundfunks, die Wiederbelebung des deutschen Theaters, die Filmsiege auf internationalen Wettbewerben, die Gestaltung der nationalen Feiertage, die Neuordnung des Pressewesens u. v. a. hier näher einzugehen, sei nur noch der Neuordnung des Verhältnisses

von Staat und Kultur gedacht, wie sie in der Errichtung der Reichskulturkammer zum Ausdruck kommt, deren Präsident Dr. Goebbels ist.

Dem Schrifttum ist im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda bekanntlich eine eigene Abteilung (VIII) gewidmet, die unter der Leitung von Ministerialrat Dr. Heinz Wismann steht, der gleichzeitig Vizepräsident der Reichsschrifttumskammer ist. Sie ist die politische Spitze aller Stellen und Einrichtungen, die vom Staat mit Aufgaben auf dem Gebiete des Schrifttums betraut sind.

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer

Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat auf Antrag der Beratungsstelle für den Reisebuchhandel gegen die Firma »Deutscher National-Verlag N. G.«, Berlin, eine Verwarnung ausgesprochen.

Die Firma verwandte bei dem Vertrieb eines Reiseverkes »Einzugslisten«. In diese Listen durften sich auch solche Personen eintragen, die das angebotene Werk nicht bestellten.

Die Verwendung der Liste ist ein Verstoß gegen die Bestimmungen vom 31. Mai 1934 über die Verbreitung von Büchern durch Vertreter, insbesondere der Ziffer 1 e und folgende in Verbindung mit Ziffer 2 e.

Die Listen sind inzwischen eingezogen worden.